



Preisträgerin und Ankäufe 2014

HYPO
KUNST
PREIS

Inhalt

05	Vorwort
06	„FRANZA“, Ulrike Müller
07	„OHNE TITEL“, Thomas Bohle
08	„PRISONER#1“, Hubert Dobler
09	„REALE KATASTROPHEN ERFOLGREICH VERDRÄNGEN“, Christoph und Markus Getzner
10	„ELEFANT IN ATOMKRAFTWERKZENTRALE“, Thomas Hoor
11	„L'ENNUI“, Gerhard Klocker
12	„ALPENVEREINSJAHRBUCH 1904 UND 1916“, Michael Mittermayer
13	„PORTRÄT / SELBSTPORTRÄT“, Sarah Schlatter
14	„SCHAUMGEBOREN / INSEL“, Anna Stemmer-Dworak
15	„IM WALD“, Alexandra Wacker
16	Biografien der Jurymitglieder
18	Übersicht der Künstler

Vorwort

Liebe Kunstinteressierte,

die bewusste Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur lebt davon, offen für Neues zu sein. Ein gewisses Maß an Offenheit und die Bereitschaft zur Veränderung wird auch von uns als Bank gefordert. Neben unserer Flexibilität und einem hohen Qualitätsbewusstsein sehen wir die

Leidenschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Grundlage für unseren Erfolg. Dadurch ergeben sich Parallelen zur Kunst, in der die Künstler ihre Talente ebenfalls leidenschaftlich einbringen. Als Vorarlberger Landesbank ist es uns ein Anliegen, die Kunst- und Kulturszene in der Region zu beleben und neue Akzente zu setzen. Diese Überzeugung war vor mittlerweile 30 Jahren einer der Beweggründe dafür, den Hypo-Kunstpreis ins Leben zu rufen.

Mit der Ausschreibung dieses Preises – heuer bereits zum neunten Mal – konnten wir einerseits etablierte Künstlerinnen und Künstler mit internationalen Ausstellungserfolgen ansprechen, andererseits haben wir zahlreiche Einreichungen von jungen, vielversprechenden Talenten erhalten. Die über 300 eingereichten Kunstwerke haben eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie kreativ und vielseitig die kulturelle Szene des Landes ist.

Für die Prämierung der eingereichten Kunstwerke konnten wir wieder eine hochkarätige Jury gewinnen, deren Mitglieder sich durch langjährige Erfahrung und hohe Fachkompetenz auszeichnen. Damit ist gewährleistet, dass die ausgewählten Werke diejenigen Ansprüche erfüllen, die sich die Hypo Landesbank selbst setzt – in ihrem wirtschaftlichen Handeln und ihrer eigenen Unternehmenskultur.

Die Jury:

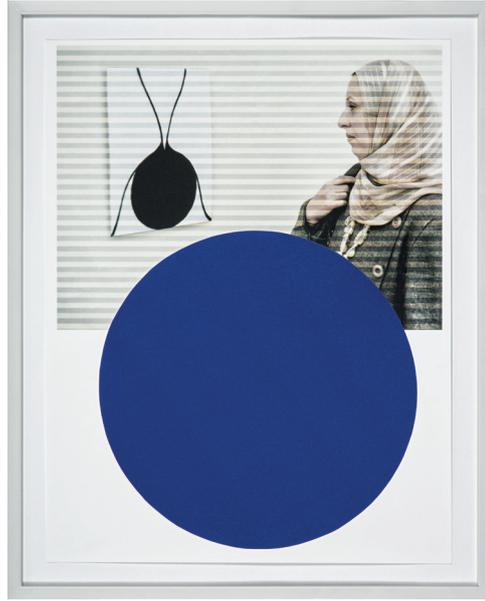
- Dr. Rudolf Sagmeister, Kurator Kunsthaus Bregenz
- Konrad Bitterli, Kurator/Vizedirektor Kunstmuseum St. Gallen
- Dr. Christa Häusler, Kunsthistorikerin/Kuratorin Häusler Contemporary München
- Dr. Sabine Folie, Direktorin Generali Foundation in Wien
- Dr. Winfried Nußbaumüller, Leiter Kulturabteilung des Landes Vorarlberg

Neben dem Hypo-Kunstpreis, der mit EUR 10.000,- dotiert ist, fördern wir die Vorarlberger Kultur durch den Ankauf von Kunstwerken. Dieses Jahr haben wir unsere Sammlung um die Werke von zehn Künstlerinnen und Künstlern erweitert, die von der Jury ausgewählt wurden. Unsere über die Jahre gewachsene Kunstsammlung ist in unseren Vorarlberger Filialen sowie den Filialen in Wien, Graz und Wels, der Niederlassung St. Gallen und im Hypo Office Dornbirn zu betrachten.

Lassen Sie sich auf den nachfolgenden Seiten von den Werken des 9. Hypo-Kunstpreises inspirieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Grahammer', with a large, stylized loop at the top and a long, thin tail extending downwards.

Dr. Michael Grahammer
Vorstandsvorsitzender Hypo Landesbank Vorarlberg



„FRANZA“

2010 – 2011

Emaillie auf Stahl, Inkjet und Papier collé auf Papier
30,5x39,5 cm und 28x36 cm

ULRIKE MÜLLER

Ulrike Müller, Jahrgang 1971, ist eine derzeit in Wien und New York ansässige Malerin, die Form als einen Modus von Kritik erkundet. Ihre Arbeitsweise, in der vielfältige Materialien und Verfahren zum Einsatz kommen, bewegt sich zwischen verschiedenen Kontexten und Öffentlichkeiten, lädt zu Zusammenarbeit ein und öffnet sich durch Forschungsprozesse und künstlerischen Austausch hin zu anderen Bereichen der Produktion.

Die Künstlerin studierte an der Akademie der Bildenden Künste Wien und nahm am Independent Study Program des Whitney Museum of American Art, New York, teil.

www.um.encore.at



HYPO
KUNST
PREIS
preisträgerin 2014



„OHNE TITEL“

2012

Ton, gedreht, glasiert, gebrannt

Durchmesser 58,5 cm, Höhe 25 cm

THOMAS BOHLE

1958 geboren in Dornbirn

1987 Keramikerlehre, Mitarbeit in
verschiedenen Werkstätten

1991 erstes Atelier

2002 Studienreise nach Japan

2006 Bayrischer Staatspreis

2008 Eröffnung des neuen Ateliers

www.thomasbohle.com





„PRISONER#1“
2011
Skulptur
115x25 cm

HUBERT DOBLER

1966 geboren in Dornbirn
1980 – 85 HTL-Rankweil, Vorarlberg
1989 – 91 Architektur an der Technischen
Universitaet, Wien
1992 – 95 Malerei an der Akademie der
Bildenden Künste, Wien
www.dobler.us



„REALE KATASTROPHEN ERFOLGREICH VERDRÄNGEN“

2013

Holz-Papiermache-Chinatusche auf Papier
jeweils 70 x 95 cm

CHRISTOPH GETZNER (links)

1960 geboren in Feldkirch

1980 – 84 Meisterklasse für Holz und
Steinbildhauerei, Graz

1984 – 87 Steinrestaurierung, Wien

1988 Eintritt als Mitglied der Dombau-
hütte zu St. Stephan, Wien

2004 Beginn der Zusammenarbeit mit
Markus Getzner

MARKUS GETZNER (rechts)

1965 geboren in Bludenz

1984 – 90 Studium an der Akademie der
Bildenden Künste, Wien, bei Prof. Arnulf
Rainer

1990 – 94 Studium an der Akademie der
Bildenden Künste, Wien, bei Prof. Bruno
Gironcoli

2004 Beginn der Zusammenarbeit mit
Christoph Getzner

www.zwischenzustand.at





„ELEFANT IN ATOMKRAFTWERKZENTRALE“
2012
Öl auf Leinwand
80x60 cm

THOMAS HOOR

1968 geboren in Altach

Höhere Graphische Bundeslehr- und
Versuchsanstalt Wien

Sommerakademie bei Josef Mikl, Studi-
um Malerei an der Akademie der Bilden-
den Künste Wien

Studienaufenthalte Insel Chios in Grie-
chenland und in Paliano bei Rom, Artist
in residence in Bilbao als Teilnehmer des
Austauschprogrammes der Kulturabtei-
lung der Vorarlberger Landesregierung

Lebt und arbeitet in Bregenz

www.thomas-hoor.at





„L'ENNUI“

2009

Fotografie

jeweils 80 x 100 cm

GERHARD KLOCKER

1962 geboren in Hard

1982 Studium Elektrotechnik und Musik
in Wien

1983 arbeitet als Drucker, Dekorateur
und Waschmaschinenverkäufer

1984 Tätigkeit als Freelance-Fotograf

1985 Umzug nach London, GB

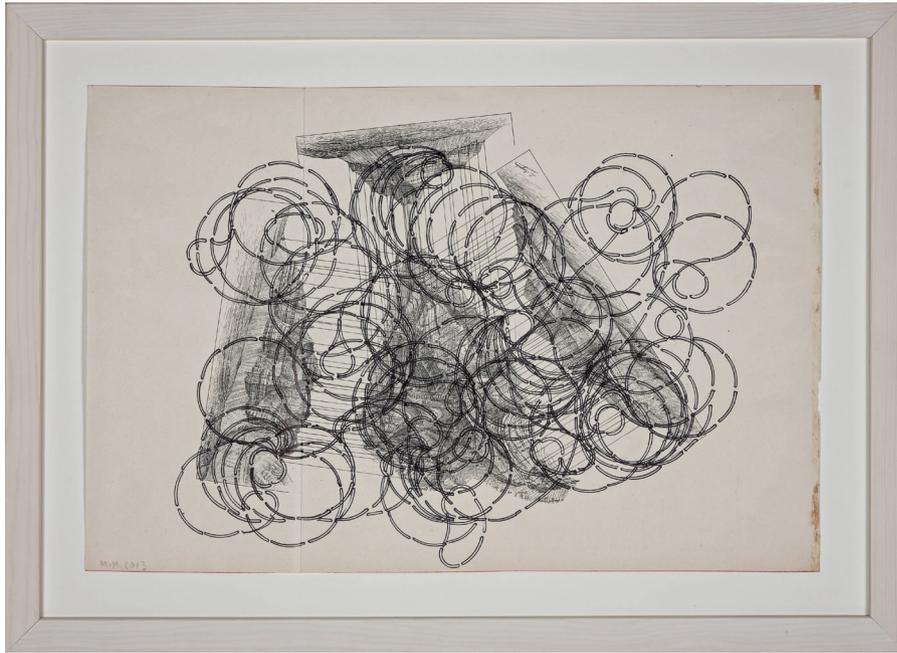
1989 erste Arbeiten veröffentlicht in
I.D. and ELLE-Magazine

1993 erste Bucherscheinung
„UNWEETENED“

Lebt und arbeitet in Paris und Lustenau

www.gerhardklocker.com





„ALPENVEREINSJAHRBUCH 1904 UND 1916“

2013

Zeichnung

39,6x26,1cm

MICHAEL MITTERMAYER

1961 geboren in Innsbruck

1979 – 1982 Ausbildung zum Siebdrucker

1993 Mitglied Design Austria, DA

1994 freischaffender Künstler

1996 Mitglied Berufsvereinigung der
bildenden Künstler Vorarlbergs





„PORTRÄT/SELBSTPORTRÄT“

2009

Fotografie, Papier Hahnemühle Photo Rag, Rahmen aus Ahornholz
jeweils 41x33 cm

SARAH SCHLATTER

1982 geboren in Feldkirch

2000–2001 Musical „A common beat“,
Organisation „Up With People“ (USA)

2001–2005 Kunst und Design an der
Universität Bozen (Italien), 2005 Laureat

2003 Klasse Grafik Design, Universität
für Angewandte Kunst Wien (Österreich)

2005 Assistenz Ruedi Baur (Zürich/Paris)

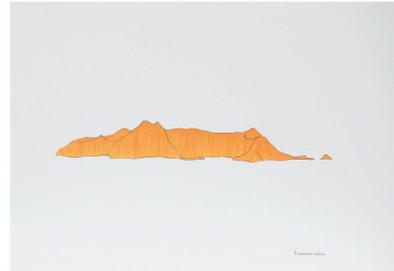
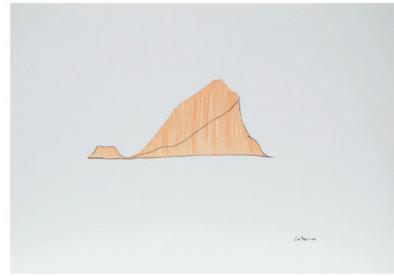
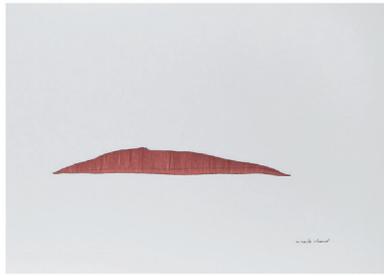
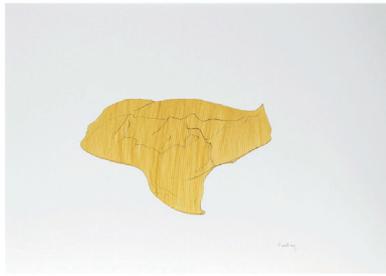
2005–2008 Klasse Fotografie (Heidi
Specker)/Klasse Typografie (GK Bose),
HGB Leipzig (Deutschland), 2008 Diplom

2008–2011 postgraduiertes Meister-
schülerstudium, HGB Leipzig (Deutsch-
land), 2011 Abschluss

2013 Gasthörer UDK

www.sarahschlatter.com





„SCHAUMGEBOREN / INSEL“

2007 – 2013

Tusche auf Papier

jeweils 29 x 21 cm

ANNA STEMMER-DWORAK

1979 geboren in Alberschwende

2005 Erasmusstipendium in Bourne-
mouth, GB

2009 Diplom an der Universität für
Angewandte Kunst, Wien; Fotografie,
Malerei

www.annastemmer.at





„IM WALD“

2013

Tusche auf Papier auf Leinwand

190x150 cm

ALEXANDRA WACKER

1958 geboren in Bregenz

Aktzeichnen bei Prof. Josef Mikl,
Akademie der Bildenden Künste, Wien

Lebt und arbeitet in Wien und Bregenz



Biografien der Jurymitglieder



DR. PHIL. RUDOLF SAGMEISTER
Kurator Kunsthaus Bregenz

Geboren 1957, Universität Wien und Hamburg, Kunstgeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Psychologie, seit 1992 Konzeption, Planung und Aufbau Kunsthaus Bregenz.

Seit 1997 Kurator am Kunsthaus Bregenz, zahlreiche Ausstellungen und Publikationen u. a.: Rudolf Wacker, Edmund Kalb, Anton Frommelt, Per Kirkeby. Kunst in der Stadt 1–4, Wolfgang Laib, Olafur Eliasson, Doug Aitken, Douglas Gordon, Gary Hume, Jake and Dinos Chapman, Santiago Sierra, Canice Breitz, Markus Schinwald, VALIE EXPORT, Gabriel Orozco, Pascale Marthine Tayou.



KONRAD BITTERLI
Kurator/Vizedirektor
Kunstmuseum St. Gallen

Geboren 1960 in Glarus, Kurator und stellvertretender Direktor am Kunstmuseum St. Gallen, wo er u. a. Einzelausstellungen mit Roman Signer, Pipilotti Rist, Matt Mullican, Luc Tuymans, David Claerbout, Franz Ackermann oder Nedo Solakov betreute und thematische Präsentationen wie „Striptease – Vom Enthüllen und Verschleiern in der Kunst“, „Global World – Private Universe“, „Me Myself and I“ und „Born to Be Wild: Hommage an Steven Parrino“ erarbeitete. Außerdem liebt er Wildwestfilme.



DR. CHRISTA HÄUSLER
Kunsthistorikerin/Kuratorin
Häusler Contemporary München

Christa Häusler studierte Kunstgeschichte und Klassische Archäologie in Innsbruck.

Danach freiberufliche Tätigkeit als Kritikerin, Kuratorin und Kunstvermittlerin.

Seit 1993 betreut sie als Mitglied der Geschäftsleitung von Häusler Contemporary München / Zürich Projekte im Bereich Kunst und Architektur und kuratiert Sammlungen zeitgenössischer Kunst für Unternehmen.

Christa Häusler ist Autorin und Herausgeberin zahlreicher Publikationen über europäische und amerikanische KünstlerInnen, u. a. Mary Heilmann, Suzan Frecon, Hamish Fulton oder Jürgen Partenheimer.



DR. WINFRIED NUSSBAUMMÜLLER
Leiter der Kulturabteilung
des Landes Vorarlberg

Geboren 1969, lebt in Lustenau,
Kunsthistoriker, Kurator, Kunstvermittler,
1998 – 2012 Kunsthaus Bregenz,
seit 2006 Kurator für Auslandsaktivitäten
Land Vorarlberg,

Kulturleitbild Marktgemeinde Lustenau;
Consulting-Tätigkeit Pinchuk Art Center,
Kiev.

2010 – 2012 Kurator der Hollenstein
Galerie, Lustenau.

Jurymitglied zahlreicher nationaler und
internationaler Kommissionen.

Seit 2013 Kulturamtsleiter des Landes
Vorarlberg.



DR. SABINE FOLIE
Direktorin der Generali Foundation
in Wien

Sabine Folie ist Kunsthistorikerin, Autorin
und Kuratorin.

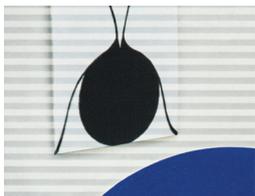
2005 – 2008 Lehrauftrag im Bereich
Curatorial Studies an der Universität für
Angewandte Kunst, Wien.

1998 – 2008 leitende Kuratorin an der
KUNSTHALLE Wien.

Seit 2008 Direktorin der Generali
Foundation, Wien. Texte und Studien zu
Kunst, feministischer Theorie und Literatur,
Jüdischer Kultur, Postkolonialismus
und Migration.

Zahlreiche Ausstellungen und begleitende
Publikationen u. a.: Katarzyna Kozyra,
Robert Kusmirowski und Artur Zmijewski
(2005); „Seek the Extremes ...“ Dorothy
Iannone / Lee Lozano (2006); Un Coup de
Dés. Bild gewordene Schrift. Ein ABC der
nachdenklichen Sprache (2008); Ree
Morton. Werke 1971 – 1977 (2008/09).

Übersicht der Künstler



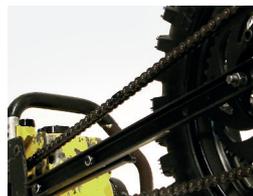
ULRIKE MÜLLER

>>> Seite 06



THOMAS BOHLE

>>> Seite 07



HUBERT DOBLER

>>> Seite 08



CHRISTOPH UND MARKUS
GETZNER >>> Seite 09



THOMAS HOOR

>>> Seite 10



GERHARD KLOCKER

>>> Seite 11



MICHAEL MITTERMAYER

>>> Seite 12



SARAH SCHLATTER

>>> Seite 13



ANNA STEMMER-DWORAK

>>> Seite 14



ALEXANDRA WACKER

>>> Seite 15



Ausschnitte aus „FRANZA“, Ulrike Müller, 2010 – 2011
Preisträgerin Hypo-Kunstpreis 2014



Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft
Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, T +43 (0) 50 414-10 00, F -10 50, www.hypovbg.at